



FILMRISS
Kinoclub Lindenberg

Kinoprogramm

Herbst/Winter 2021/22

Zeitraum: September 2021 bis Februar 2022
Tag: jeden 3. Donnerstag im Monat

Ort: Neues Krone Kino Lindenberg

Hauptstraße 60, 88161 Lindenberg, 08381/2500
Info auch unter: www.lindenberg.de oder
www.kino-lindenberg.de/filmriss

Kontakt:

Kultur & Tourismus Lindenberg
Museumsplatz 1, 88161 Lindenberg
08381/9284310



09.2021 - 02.2022

September // Donnerstag, 16.09.2021 // 20 Uhr

Der Rausch

Dänemark 2020 // Drama // Regie: Thomas Vinterberg, Buch: Tobias Lindholm und Thomas Vinterberg // mit Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen, Magnus Millang und Lars Ranthe // 117 Min. // Verleih: Weltkino Filmverleih GmbH // FSK: ab 12

Früher war Martin Lehrer aus Leidenschaft – heute sind nicht nur die Schüler von seinem fehlenden Enthusiasmus gelangweilt, auch in Martins Ehe ist die Luft raus. Seinen drei Freunden, die am selben Gymnasium unterrichten, geht es nicht viel besser. Bei einer angeheiterten Geburtstagsrunde diskutieren sie die Theorie eines norwegischen Philosophen, nach der ein Mensch nur mit einem erhöhten Alkoholgehalt im Blut zu Bestleistungen fähig ist. Solch eine gewagte These muss überprüft werden. Die vier beschließen den Selbsttest zu machen und während der Arbeit einen konstanten Pegel von 0,5 Promille zu halten. Soll nicht sogar Churchill den Zweiten Weltkrieg in einem Alkoholrausch gewonnen haben? Mit neuem Antrieb stürzen sie sich in ihr geheimes Experiment. Die Wirkung lässt nicht lange auf sich warten ...

Das dänische Dream-Team endlich wieder vereint: In dem berührenden Drama um einen hochprozentigen Selbstversuch lässt Regisseur Thomas Vinterberg (DAS FEST, DIE JAGD) seinen Ausnahmestars Mads Mikkelsen auf der Suche nach Erfüllung und Lebensfreude zu berauschter Höchstform auflaufen. DER RAUSCH begeisterte nicht nur auf den Internationalen Filmfestivals von Cannes, Toronto und San Sebastián, sondern wurde auch zum Besten europäischen Film des Jahres 2020 gekürt und gewann den Oscar® 2021 als Bester internationaler Film.



Foto: Weltkino Filmverleih / Henrik Ohsten

Oktober // Donnerstag, 21.10.2021 // 20 Uhr

Nomadland

USA 2020 // Drama, Roadmovie // Buch und Regie: Chloé Zhao // mit Frances McDormand und David Strathairn // 108 Min. // Verleih: Walt Disney Studios Motion Pictures Germany // FSK: ab 0

„Das letzte Stückchen Freiheit in Amerika ist ein Parkplatz“ schreibt Jessica Bruder, die Autorin im Vorwort ihrer brillanten Buchvorlage, die jetzt mit der zweifachen Oscar®-Preisträgerin Frances McDormand und David Strathairn fulminant für die große Leinwand verfilmt wurde. NOMADLAND erzählt die Geschichte von Fern, die wie viele in den USA nach der großen Rezession 2008 alles verloren hat. Nach dem Tod ihres Mannes und dem wirtschaftlichen Zusammenbruch einer Industriestadt im ländlichen Nevada ein paar Jahre später packt Fern ihre Sachen und bricht in ihrem Van auf, ein Leben außerhalb der konventionellen Regeln als moderne Nomadin zu erkunden. Der Film zeigt auch die echten Nomaden Linda May, Swankie und Bob Wells als Ferns Mentoren auf ihrer Erkundung der weiten Landschaften des amerikanischen Westens.

NOMADLAND ist der dritte Kinofilm der gefeierten Oscar®-Preisträgerin Chloé Zhao (THE RIDER, SONGS MY BROTHERS TAUGHT ME). Ihr berührendes Meisterwerk wurde bei der 93. Preisverleihung der Academy Awards mit dem Oscar® für den Besten Film ausgezeichnet. Frances McDormand gewann den Oscar® für die Beste Hauptdarstellerin und Chloé Zhao für die Beste Regie. NOMADLAND gewann noch eine Vielzahl anderer Preise (u.a. GOLDEN GLOBES – Bester Film und Beste Regie, CRITICS' CHOICE AWARDS – Bester Film, Beste Regie, Bestes adaptiertes Drehbuch und Beste Kamera).



Foto: Walt Disney Studios Motion Pictures Germany

November // Donnerstag, 18.11.2021 // 20 Uhr

Ich bin dein Mensch

Deutschland 2021 // Sci-Fi, Komödie, Drama // Regie: Maria Schrader, Buch: Jan Schomburg und Maria Schrader // mit Maren Eggert, Dan Stevens und Sandra Hüller, // 104 Min. // Verleih: Majestic Filmverleih GmbH // FSK: ab 12

Alma ist Wissenschaftlerin am berühmten Pergamon-Museum in Berlin. Um an Forschungsgelder für ihre Arbeit zu kommen, lässt sie sich zur Teilnahme an einer außergewöhnlichen Studie überreden. Für die Ethikkommission soll sie einen Bericht zur Frage abgeben, ob man humanoide und kaum vom Menschen zu unterscheidende Roboter in Deutschland zulassen soll. Drei Wochen lang soll sie mit einem ganz auf ihren Charakter und ihre Bedürfnisse zugeschnittenen humanoiden Roboter zusammenleben, dessen künstliche Intelligenz darauf angelegt ist, der perfekte Lebenspartner für sie zu sein. Alma trifft auf Tom, eine hochentwickelte Maschine in Menschengestalt, einzig dafür geschaffen, sie glücklich zu machen und sie dazu zu bringen, sich in ihn zu verlieben.

ICH BIN DEIN MENSCH erzählt von einer Begegnung, die uns in der nahen Zukunft vielleicht erwartet. Es ist eine melancholische Komödie um die Fragen der Liebe, der Sehnsucht und was den Menschen zum Menschen macht.

ICH BIN DEIN MENSCH unter der Regie von Maria Schrader feierte seine Premiere im Wettbewerb der 71. Internationalen Filmfestspiele Berlin. Maren Eggert wurde für ihre darstellerische Leistung mit dem Silbernen Bären ausgezeichnet.



Foto: Majestic Filmverleih / Christine Fenzl

